



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2033. Klagebrief der von Blumenthal wegen der Mecklenburgischer Seits  
erlittenen Beraubungen, vom Jahre 1479.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

bundnuß beschediget, haben sich der gegenwer gebraucht, derhalben wir willig sind, vff das dy sachen sich nicht zu furdern vfrur vnd vnwillen begeben, gen ewr lib zu tage zu komen oder vnser Rete zu schicken, vns der ding mit ewern liben nach lawt vnser eynung zu nehmen vnd zu geben, zu geben vnd zu nehmen, in alwege zu vertragen, gesettigt sein, vnd dar vff den vnser ernstlich benolhen, die hende still zu halten, dergleichen ewr lib by den ewern zu thun auch verschaffen woll, dann an vns aller geburlichen sachen nach laut vnser verträge nicht mangel erscheinen soll. Datum Cöln, am tage Innocentium, anno LXXX.

Nachschrift: Auch liber ohem haben vns vnse lib getrewe Ratman vnser Stat Perleberg furbracht vnd zu erkennen geben, wy das Boffe Lutzow, ewr liben lantfesse vnd man, etlich vnser burgern daseibst ein grae Bruckisch laken, ein Rot Hagenisch laken, ein halb braun leidisch laken, ein elen schwarz gewants vnd vil mehr wahr an krude, pfeffer, keuzen vnd anderem von einem wagen genohmen hat vff Ewer strassen, als sy von Lubeck gefaren sind, Bitten wir ewr lib freuntlich, das ir mit dem obgenannten Boffzen Lutzow dem ewern verfugen wollet, das den vnsern von Perleberg das Ir wider gegeben oder in seiner werd betzalt werd, damit vnserm vertrag nachgegangen vnd wir furder ansuchens vnd klagen von den vnsern vertragen bleiben, freuntlich zu verdinen. Datum etc.

Aus dem Kurmärk. Lehnscopialbuche I, 41.

2033. Klagebrief der von Blumenthal wegen der Mecklenburgischer Seits erlittenen Beraubungen vom Jahre 1479.

Dit is die tosprake, de de blomendal to den mecklenburgischen heren hebben. On heft genamen Claws Below, de des zittels ein houetman was, vor dalhusen III schock rintkuekes vnd III schock swyne: ock heft hase, de tor mernitze want, des hertogen man, vnd hinrick schulde vnd Jurien dupow gestolen Otten von Blumendall von sime hofe I schock grote swyne vnd XIV houete rintkuec, ossen vnd kogen, dat se denne strack tor mernitz vp dreuen hebben. Ok randen des Hertogen man Rabelwern vnd warnyerer vor Blomendal vnd nemen dar die koge wol met festich perden die wyle dat vnse gnedige here to velde lach, So rande otte von Blumendal na pritzwalk vnde brachte de uth vnd nahm en die koge weder. So muste he den von pritzwalk schencken woll vp X gulden, ok ranten sie echter vor dalhusen in desseme Jare woll mit XXX perden vnd nemen Otten von Blumendall III klepere, dar hie achteyn guldin vor gab, die brachten sie wech vnd die kuge nemen en die bure wedder, dat deden ok der hertogen Mann Eckhart wartberg, Ertman beren sone, lawrentz maryn, Meyneke Ciliacus, ygge Grambow, Claws Belowen knechte vorder dhenne

Rabeleren, Warnyren, de ick denne by name nicht nennen kan. Ok hebbe ick otto von Blumendall geuen hertoge Mangnus acht verndel birs, dat ick vor em gedinghet hebbe: noch heft my der nie dobeth nicht hulpen. Dit is vns Blomendalen wedderwaren sunth dar vnsfer gnediger here mit den hertoge in louen vnd in freden setten heft.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.

2034. Klagen Altmärkischer Vasallen, namentlich des Heinrich Berkow, Dieterich Runtdorf, Heinrich Meseberg, und der Schenken von Lützendorf über Beraubung durch Magdeburgsche Einwohner und Vasallen, vom Jahre 1479.

Tusprach, die meins gnedigen hern man zum Land zu Meidburg vnd den Iren haben. Item Hinrik Berkow, Diderik Runtdorf hebben er tospok settet to dem lande to meidburg vnd elagen auer hans Redekin, dat sy in den synen gefunden hebben X Ossen, di em genamen sint, des to merer bekantnisse hebben sie em eynen weder von seiner herde schap ghenamen to verchlande vnd dar se ok oft vme ghemant vnd gescreuen.

Item Hinrick messeberge is ein perd entreden dorch sine knechte eyn, den dy von meyborch grepen vnd dat perd beholden hebben, vnd her Busse mines gn. Hern houetman darvme gescreuen an den Rath vnd messeberge ok suluen by em ghewesen is, des em al nicht helpen mach vnd sol perd mit gewalt vorentholden, dat perd geachtet vor XXIV gulden.

Tosprake de de Schencken von lutzendorf hebben to dem Cappittel vnd Stifte to Magdeborch. To dem ersten hebben sie em vorentholden sodan erue vnd gerade alle an orem vader gestoruen vnd gekamen was von seiner suster wegen de herwich von damulz hadde, wonastich up dem borchlene to Alueszleue, dat nu die von veltheim hebben. To dem andern heft em des Stiftes man frentzke von den werder sunder sake vnd schult vntsecht druddehalf schok perde vor lutke swechten en vnd eren mannen genamen. Vorder heft em Otte von plate teyn vete swyne genamen sunder redelike sake vnd schult vntsecht, dar denn vnser gnedigen liuen hern houetman vme gescreuen heft vnd em von vnser gnedigen hern wegen nie neyn antwerde von bedigen mogen, so heft peter Schencke, alse he vake dat vorclaget hadde vnde em nicht wedder mochte werden, vp demsuluen otte von plate achte pluchperde uth dem stedeken Jerichow genamen, up dat sodans mochte to worden kamen, de he heft laten stan vnd sie em affgenamen hebben die reyffige perde dat eyne vorentholt em prawest von Jerichow, dat ander titke mollendorp, dat drudde herme Trefzkow vnd Rolof synn sane.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.